

DATENSCHUTZHINWEISE

GEMÄSS EU-DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG FÜR NATÜRLICHE PERSONEN

Dieses Dokument gibt einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Thurgauer Kantonalbank (TKB) und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und genutzt werden, richtet sich massgeblich nach den gewünschten bzw. vereinbarten Dienstleistungen.

1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden? (Impressum)

Thurgauer Kantonalbank
Bankplatz 1
8570 Weinfelden, Schweiz
Telefon +41 (0)848 111 444
Telefax +41 (0)848 111 445
Email info@tkb.ch
UID CHE-108.954.458

Sie erreichen den Datenschutzberater unter:

Thurgauer Kantonbank
Datenschutzberater
Bankplatz 1
8570 Weinfelden, Schweiz
Telefon +41 (0)848 111 444
Email: datenschutzberater@tkb.ch

2 Welche Quellen und Daten nutzt die TKB?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die Sie uns bei Vertragsabschluss mitgeteilt haben oder die im Rahmen der Erbringung unserer Dienstleistungen anfallen. Soweit für die Erbringung unserer Dienstleistungen erforderlich, verarbeiten wir auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Grundbuch, Handels- oder Betriebsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen oder die uns von Dritten berechtigt übermittelt wurden.

Relevante personenbezogene Daten können sein: Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag, Geburtsort und Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftenmuster). Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z.B. Daten aus Zahlungs- oder Wertschriftenaufträgen), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen

Verpflichtungen (z.B. Umsatzdaten aus Zahlungsverkehr, Kreditrahmen, Produktdaten aus dem Einlagen-, Kredit- und Depotgeschäft), Informationen über Ihre finanzielle Situation (z.B. Bonitätsdaten, Herkunft von Vermögenswerten), Dokumentationsdaten (z.B. Beratungsprotokoll), Registerdaten, Daten über die Nutzung unserer E-Services (z.B. Zeitpunkt des Aufrufs unserer Webseiten, Apps oder Newsletter), sowie andere, mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

3 Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unter Beachtung des schweizerischen Bankkundengeheimnisses, des schweizerischen Datenschutzrechts und im Einklang mit den anderen anwendbaren gesetzlichen Vorschriften und den von Ihnen erteilten Einwilligungen zur Datenverarbeitung

a. Verarbeitung zur Erfüllung vertraglicher Pflichten

Die Verarbeitung erfolgt zur Erbringung und Vermittlung von Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen – namentlich zur Durchführung unserer Verträge, zur Ausführung Ihrer Aufträge oder zur Durchführung vorvertraglicher Massnahmen, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen - sowie allen mit dem Betrieb und der Verwaltung einer Bank erforderlichen Tätigkeiten.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z.B. Konto, Kredit, Wertschriftenhandel) und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratung, Vermögensverwaltung und -betreuung sowie die Durchführung von Transaktionen einschliesslich einer damit allenfalls verbundenen Übermittlung von Daten an Drittstaaten (wie z.B. Deutschland, USA) umfassen.

Weitere Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung sind in den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen enthalten.

b. Verarbeitung im Rahmen der Interessenabwägung

Wir verarbeiten Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, sofern nicht Ihr Interesse am Schutz Ihrer personenbezogenen Daten überwiegt:

Beispiele:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche der TKB oder Dritten und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes der Bank;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Videoüberwachungen, die der Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten oder zum Nachweis von Verfügungen, Ein- und Auszahlungen (z.B. an Geldautomaten) und damit dem Schutz von Kunden und Mitarbeitenden sowie der Wahrnehmung des Hausrechts dienen;
- Massnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen);
- Massnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts;
- Massnahmen zur Steuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

c. Verarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder im öffentlichen Interesse

Als Bank unterliegen wir diversen gesetzlichen Anforderungen (z.B. Geldwäschereigesetz) und aufsichtsrechtlichen Vorgaben (z.B. der FINMA). Zu den Zwecken der Datenverarbeitung gehören unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitätsprüfung, die Betrugs- und Geldwäschereiprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken.

d. Verarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben oder erteilen, ist die Rechtmässigkeit der Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

4 Wer erhält Ihre Daten?

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen.

Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten, sofern dies für die Erbringung der Vertragsdienstleistungen notwendig ist. Das sind Unternehmen namentlich in den Bereichen IT-Dienstleistungen, Logistik, Druck, Telekommunikation, Beratung und Consulting, Kreditdienstleistungen, Zahlungsverkehr, Vertrieb und Marketing.

Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund des Bankkündengeheimnisses zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir im Rahmen unserer Tätigkeit Kenntnis erlangen. Informationen dürfen wir nur weitergeben, wenn eine gesetzliche Grundlage besteht oder Sie eingewilligt haben. Vorbehalten bleiben die Ausnahmen gemäss unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie akzeptiert haben.

5 Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, das auf mehrere Jahre angelegt ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht, es sei denn, ihre – befristete – Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Zur Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen und Dokumentationspflichten. Zu nennen sind das schweizerische Obligationenrecht, das Mehrwertsteuergesetz, das Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer, das Bundesgesetz über die Stempelabgaben, das Verrechnungssteuergesetz und das Geldwäschereigesetz. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen ein bis zehn Jahre;

- Zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Soweit gesetzlich nicht etwas anderes bestimmt ist, betragen die Verjährungsfristen zehn Jahre.

6 Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge (z.B. Zahlungs- und Wertschriftenaufträge) erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten), oder soweit Sie uns eine Einwilligung erteilt haben.

Über Einzelheiten, insbesondere welche Garantien für die Übermittlung in ein Drittland greifen, werden wir Sie auf Wunsch, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.

7 Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben das Recht auf Bestätigung und/oder Auskunft, das Recht auf Berichtigung, das Recht auf Löschung, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung sowie – soweit anwendbar – das Recht auf Datenübertragbarkeit gemäss DSGVO. Beim Auskunfts- und Löschungsrecht gelten die gesetzlich anwendbaren Einschränkungen.

Darüber hinaus, soweit auf Sie anwendbar, besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.

8 Besteht für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Abwicklung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss eines Vertrages oder die Ausführung eines Auftrages ablehnen oder einen bestehenden Vertrag beenden müssen.

Insbesondere sind wir nach den Vorschriften der Geldwäschereigesetzgebung und sonstigen direkt anwendbaren gesetzlichen und regulatorischen Bestimmungen (z.B. Anforderungen bezüglich Steuertransparenz oder Anlegerschutz) verpflichtet, Sie vor der Aufnahme der Geschäftsbeziehung zu identifizieren und weitere personenbezogene Daten zu

erheben. Damit wir diesen Pflichten nachkommen können, haben Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Verlauf der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht bereitstellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen.

9 Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Aufnahme und Abwicklung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung. Sollten wir solche Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10 Findet Profiling statt?

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte finanzielle Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling z.B. in folgenden Fällen ein:

- Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir unter anderem zur Bekämpfung von Geldwäscherei und Terrorfinanzierung verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen (z.B. im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Massnahmen dienen gleichzeitig Ihrem Schutz.
- Um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, setzen wir interne Datenauswertungen ein. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschliesslich Markt- und Meinungsforschung.
- Im Rahmen der Beurteilung von Kreditanträgen nutzen wir Scoring (Rating). Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäss nachkommen bzw. ausfallen wird. In die Berechnungen können z.B. Vermögensverhältnisse, Projekt-/Cash Flow-Kalkulationen, Branchenzugehörigkeit, bestehende Verbindlichkeiten, Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung sowie vertragsgemässe Rückzahlungen früherer Kredite einfließen. Die errechneten Werte unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung im Rahmen von Kreditvergaben und fließen in das laufende Risikomanagement ein.

11 Informationen über Ihr Widerspruchs- bzw. Widerrufsrecht

Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund einer Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse oder auf der Grundlage einer Interessenabwägung erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling, das wir zur Bonitätsbewertung oder für Werbezwecke einsetzen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Eine erteilte Einwilligung in die Bearbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit widerrufen.

Widerspruch/Widerruf wirken erst für die Zukunft. Datenbearbeitungen, die vorher erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Der Widerspruch/Widerruf kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an den Datenschutzberater gemäss Ziffer 1 gerichtet werden.